



MEIERHOFER

GROB

PLANUNG ARCHITEKTUR BERATUNG

AKKREDITIERTE ARBEIT
AMT FÜR BAU- UND LÄRMPLANUNG

Gemeinde Sumvitg

Teilrevision Ortsplanung

Umzonung Teil von Parz. Nr. 1469, Surrein/Plazzas

Planungs- und Mitwirkungsbericht

Inhaltsverzeichnis

1. Anlass	3
2. Umzonung	3
3. Verfahren	3

Anhang

Anhang 1: Bauvorhaben Parz. Nr. 1469, Situation 1:500

1. Anlass

Der Eigentümer der Parzelle Nr. 1469 möchte an den Stall auf Parz. Nr. 1469 (Landwirtschaftszone) eine Reparaturwerkstatt für Landwirtschaftsmaschinen und andere Fahrzeuge anbauen lassen. Diese Werkstatt soll zum Aufbau einer Existenz für den Schwiegersohn des Eigentümers dienen. Der Eigentümer wird infolge Erreichen des Pensionsalters die Landwirtschaft aufgeben. Der Stall wird an seinen Sohn verpachtet, welcher den Landwirtschaftsbetrieb voraussichtlich im Jahr 2003 übernehmen wird.

Die Parz. Nr. 1469 ist gemäss aktuellem Zonenplan der Zone für Nebenbauten und Nebenanlagen zugeordnet. Garagen und Nebenanlagen sind hier zulässig, nicht jedoch eine Werkstatt mit gewerblicher Nutzung. Der Eigentümer verfügt über keine andere geeignete Bauzone, die ein solches Gebäude zweckmässig ermöglicht. Mit dem vorgesehenen Anbau kann eine platzsparende und ortsbildverträgliche Lösung realisiert werden.

2. Umzonung

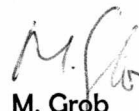
Der Gemeindevorstand anerkennt die Zweckmässigkeit des Vorhabens. Aufgrund der weitgehenden Übereinstimmung mit dem Konzept der geltenden Ortsplanung, soll die fragliche Fläche im Ausmass von 454 m² der Parzelle Nr. 1469 neu der Gewerbezone zugewiesen werden. Damit kann die Werkstatt realisiert werden und weitergehende Nutzungsänderungen in diesem Bereich sind ausgeschlossen.

3. Verfahren

Die Planungsakten wurden dem Amt für Raumplanung während der öffentlichen Auflage im Januar 2003 zur Stellungnahme unterbreitet. Mit Schreiben vom 10. Januar 2003 erhielt die Gemeinde eine positive Beurteilung zum Vorhaben. Es gingen auch keine Wünsche und Anregungen ein, so dass die Beschlussfassung wie vorgesehen am 14. März 2003 stattfinden konnte.

Laax, 19. März 2003

Planungsbüro Madeleine Grob



M. Grob